



Zur Sanierungsmaßnahme U-Bahn Max-Weber-Platz:

Überprüfung der Rad- und Fußwegaufteilung in der Einsteinstraße

II: Platz für Bäume, Gehweg und Rad vor der Vhs

Prüfantrag

Der BA 5 bittet das Mobilitätsreferat, bei den Planungen für den Umgriff Max-Weber-Platz folgende Variante zu prüfen:

Statt der bisherigen zwei Busbuchten (eine stadteinwärts vor dem *Rechts der Isar* und eine stadtauswärts vor der Volkshochschule) könnte es zukünftig eine Busbucht vor dem *Rechts der Isar* für Ausstieg der Linien 155 / 470* und Wendepausen, stadtauswärts dagegen eine Fahrbahnrand-Haltestelle für Einstieg der Linien 155 / 470 und für den Schienenersatzverkehr geben.

Begründung

Hintergrund des Antrags ist die geplante Baumaßnahme an der U-Bahnstation Max-Weber-Platz (Schlitzwanddeckel- und Blockfugensanierung), welche damit einhergeht, dass sämtliche Oberflächen in diesem Bereich aufgerissen werden müssen, aber idealerweise im Anschluss mit optimierter Flächenaufteilung wieder hergestellt werden können.

Durch die geplante Verlegung der Trambahnhaltestellen gen Osten vor die Vhs (bisher: Max-Weber-Platz) verändert sich die Situation dort grundlegend.

Auf Höhe der zukünftigen Tramhaltestellen gibt es aktuell bereits zwei Bushaltestellen, die zwei Buslinien als End- und Starthaltestelle dienen und für den Fall des Schienenersatzverkehrs bereitstehen. Stadteinwärts handelt es sich auf Höhe des U-Bahnaufgangs um eine reine Ausstiegshaltestelle. Stadtauswärts dient die Haltestelle zusätzlich als Platz für die Wendepause.

Durch den Verzicht auf die südliche Busbucht unter Beibehaltung aller Funktionen des ÖPNV, wie in diesem Prüfantrag vorgeschlagen, würden in der Breite 2,60 m hinzugewonnen, welche für das Erreichen der genannten Ziele dringend benötigt werden.

Ziel dieses Antrags ist, damit dort Platz für einen breiteren Gehweg zu schaffen, auf dem sich der Fußverkehr ungestört bewegen kann. Voraussetzung hierfür ist, dass der Radverkehr einen ausreichend breiten Radweg erhält und dadurch bei Überholvorgängen nicht mehr auf den Gehweg ausweicht. Dafür wäre es am besten, wenn der Radweg straßenbegleitend und durch Grünstreifen vom Gehweg getrennt geführt würde. Zusätzlich könnten durch diese Variante Flächen für die Entsiegelung/Begrünung/Baumpflanzung gewonnen werden, die dringend benötigt werden.



*Fälschlicherweise steht auf dem Haltestellenplan noch, dass hier der Bus 9410 halten würde.



Aktuelle ÖV-Haltestellensituation rund um den Max-Weber-Platz



Fotos SPD Au-Haidhausen

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Dinh Dat Hoang
Lena Sterzer

Nicole Meyer
Hermann Wilhelm

